Zur Benennung einiger Pompiliden

(Hym., Pompilidae)

Von

Paul Blüthgen, Naumburg (Saale).

In «Étude synonymique des variétés décrites par C. Wesmael pour *„Pompilus pectinipes"» hat* R. Wahis kürzlich[1]) auf Grund der von ihm vorgenommenen Untersuchung der Typen mitgeteilt, daß

1. *Pompilus pectinipes* var. 1 *pilosellus* Wesmael 1851 das ♀ derjenigen Art ist, deren Synonymie bisher so war: *Sophropompilus xenodochus* (Tournier 1889 ♀) (pinguicornis) [Haupt 1930, ♀ nec ♂ [2])], *amplicornis* [Haupt 1941, ♀ ♂ [3])], und
2. *Pompilus pectinipes* var. 3 *littoralis* Wesmael 1851 das ♀ derjenigen Art ist, die J. Wilcke 1943 unter dem Namen *Sophropompilus dunensis* beschrieben hat[4]) und mit der, wie ich hier mitteilen kann, *„Psammochares sahlbergi* F. Mor." im Sinne Haupts (1927 und 1941) und *Pompilus (Sophropompilus) coelestis* Blüthg. 1944 ♀ [5]) identisch sind.

R. Wahis ist, ohne eine Begründung dafür zu geben, der Ansicht, dem Wesmael'schen Namen komme das Prioritätsrecht zu und hat demgemäß für *xenodochus* den Namen *pilosellus* und für *dunensis* den Namen *littoralis eingeführt.*

Ob diese Auffassung richtig ist, liegt nun nicht ohne weiteres zutage, sondern bedarf der Erörterung: Die JRZN erkennen als Kategorien, denen sie in Art. 25 in Verbindung mit Art. 11 den Prioritätsschutz gewähren, nur an die Gattung, die Untergattung, die, Art und die Unterart. „Varietäten" stehen an sich außerhalb dieser Ordnung. Hier ist aber zu beachten, was R. Richter 1948[6]) p. 103 ausführt: „Jeder Name, der für die auf die Art unmittelbar folgende Kategorie aufgestellt ist, gleichviel ob mit der Bezeichnung „Unterart" oder mit einer anderen, ist als Unterart-Name legitim, wenn er 1) wirklich als nomenklatorischer Name beabsichtigt war (nicht als außer-nomenklatorische Bezeichnung durch beschreibende Wörter, wie „forma longa") und wenn er 2) die Anforderungen erfüllt, welche

---

[1]) Bull. Ann. Soc. Ent. Belgique, *90*, 1954, p. 92—98.

[2]) vgl. dazu meine Untersuchung in Mitt. Dtsch. Ent. Ges., *13*, 1944, p. 53—55.

[3]) Stett. Ent. Z. *102*, 1941, p. 183/184, und dazu Mitt. Dtsch. Ent. Ges., *13*, 1944, p. 55/56.

[4]) De Nederlandse Pompilidae. Meded. Landbouwhoogeschool Wageningen, *47*, 1943, p. 66/67.

[5]) Mitt. Dtsch. Ent. Ges., *13*, 1944, p. 56/58.

[6]) Rudolf Richter, Einführung in die Zoologische Nomenklatur, 2. Aufl., Frankfurt (Main), 1948, Verlag Dr. Waldemar Kramer.

die Regeln (z. B. Art 14, 20 und besonders 25) an den Namen von Art und Unterart stellen. Hat der Autor nicht die Bezeichnung „Unterart" angewendet, sondern eine andere, so verwandelt sich diese beim heutigen Gebrauch selbsttätig in die regelmäßige Bezeichnung der dritten Kategorie: Unterart oder Subspecies".

Daß die erste dieser Bedingungen zutrifft, scheint mir sicher. Die Bezeichnungen „*pilosellus*" und „*littoralis*" erfüllen auch die Anforderungen, die in Art. 3, 14 Abs. 1 a, 25 a in Verbindung mit Art. 11 an den Namen einer Unterart gestellt werden.

Wenn sonach die „Varietäten" *pilosellus* und *littoralis* als Unterarten zu behandeln sind, so haben, da „Art und Unterart vom Standpunkt der Nomenklatur koordiniert, d. h. gleichwertig sind" (Art. 11), diese Namen in der Tat die Priorität vor den Namen *xenodochus* bzw. *dunensis* und sind beizubehalten (Art. 27 a).

Vereinigt man die Gattungen *Evagetes* Lepeletier 1845 (Genotypus: *Ev. dubius* [v. d. Lind. 1827]) und *Sophropompilus* Howard 1901 (Genotypus: *Pompilus ingenuus* Cresson 1867) miteinander, so hat, wie R. Wahis mit Recht hervorhebt, die so gebildete Gattung den ältesten Namen ihrer Komponenten zu führen (Art. 28 Abs. 1 JRZN), und das ist *Evagetes*. So ist auch in „Hymenoptera of America North of Mexico. Synoptic Catalog" von Muesebeck u. a., Washington 1951, (durch H. E. Evans) p. 924 verfahren.

Die in der Pompiliden-Monographie von H. Haupt (Beih. Dtsch. Ent. Z. 1926/1927) p. 188 als *Psammochares (Psamm.) usurarius* Tourn. bezeichnete Art ist nicht der richtige *usurarius* Tourn. 1889, der nach J. de Beaumont (Mitt. Schweiz. ent. Ges. *20*, 1946, p. 163) eine Art aus der *cinctellus*-Gruppe (*Agenioideus* Ashm.) ist.

Der vermeintliche *usurarius*, der in die Untergattung *Anoplochares* Banks der Gattung *Pompilus* F. gehört, muß deshalb benannt werden: *Pompilus (Anoplochares) usuratus* n.sp. ♀ ♂ [7])

---

[7]) Wegen der Beschreibung wird auf Haupt l. c. p. 188, 189 Bezug genommen. Holotypus: 1 ♂, Allotypoid: 1 ♂, beide von Marburg (Lahn) (H. Wolf leg. 25. 7. 49) coll. m.

Anschrift d. Verf.: Dr. h. c. Paul Blüthgen, Naumburg/Saale, Hallische Str. 58.